

Bei Fenstern den Fachmann wählen

Für alle Probleme die passende Lösung für die Kunden parat

Fenster, die dicht halten und doch feuchte, verbrauchte Luft nach außen abführen, ohne dass es zieht. Das ist ein Patent, für dessen Montage der Familienbetrieb Schwarzer in Remseck-Hochberg als einer von wenigen in Süddeutschland die Zulassung vom Hersteller hat.

Darauf und auf alle anderen Systeme von der Haustür bis zur Markise werden die Mitarbeiter regelmäßig geschult.

Das zählt sich aus: Ein unabhängiges Marktforschungsinstitut bestätigt, dass Schwarzer seit nunmehr einem Jahr deutschlandweit die unangefochtene Nummer eins in Sachen Montageablauf und Kundenempfehlung ist. „Diese Position wollen wir 2010 festigen und ausbauen“, sagt Hans Schwarzer. Regelmäßig wird es für Immobilienbesitzer und Renovierer Dienstleistungssamstage geben, bei denen in aller Ruhe individuelle und optimale Lösungen ganz unverbindlich und ohne Zeitdruck durchgesprochen werden können. Die Termine gibt's unter www.schwarzergmbh.de.

95 Prozent aller Kunden sind mit den Leistungen der Firma Schwarzer zufrieden. Das hat eine unabhängige Befragung ergeben. Hier stimmen die Beratung, der Service, die Produkte und die Ausführung, so das Resultat. Damit rangiert der Spezialist rund um Türen und Fenster



Markus Schwarzer mit seinem Meisterstück. Bild: Fuchs

ganz oben an der Spitze.

„Fenster und Türen sind die entscheidenden Klimazonen im Haus“, sagt Firmenchef Hans Schwarzer. Alt, schlecht verglast und über ungedämmte Rollladen-Kästen heizen viele ihr Geld sprichwörtlich zum Fenster hinaus. Moderne Technik kann alleine hier den Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent senken.

Es gibt aber auch neuere Bauten, die wurden über unsachgemäße Einbauten zu Totgedämmt. Wer da nicht regelmäßig lüftet, holt sich Schimmel- und Modergeruch ins Haus. Auch hier gibt es eine wirkungsvolle Lösung: Schwarzer ist eine der wenigen Firmen in der Region, die die sogenannte RAL-Lizenz hat. Speziell geschulte Mitar-

beiter können Fenster und Türen nach einer bestimmten Methode so montieren, dass feuchte, verbrauchte Luft nach außen geleitet wird, ohne dass Wärme verloren geht oder es zieht. Auch Sonderanfertigungen für denkmalgeschützte Häuser sind kein Problem.

„Wir haben für jede Sanierung die passende Lösung, die richtigen Fenster und die qualifizierten Fachkräfte“, verspricht Schwarzer. Es ist ein klassischer Familienbetrieb, der von Vater Hans Schwarzer geführt wird, Sohn Markus hat gerade als einer der Besten seines Jahrgangs seinen Meisterbrief als Glas- und Fensterbautechniker erhalten. Mutter Gerlinde managt den Laden und Sohn Tobias hat den Betriebswirt des Handwerks im Visier. Alle, auch die acht Mitarbeiter, stehen wie ein Mann hinter dem Unternehmen.

Keine Frage rund um die Fenstersanierung bleibt bei Schwarzer unbeantwortet. Kompetente Beratung gibt es darüber hinaus zu den Themen Wärmedämmung im Bereich Rollläden, Zimmertürsenner und überdachte Terrassenplätze. Und es gibt jede Menge Anregungen zur Neugestaltung von Hauseingängen. Sie bezeichnet Schwarz als „die Visitenkarte“ des Eigentümers.

Internet:

www.schwarzergmbh.de